Landeshauptstadt Hannover

An den Stadtbezirksrat Mitte (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-2606/2025 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	10.3.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage:
Verschmutzte und defekte Aufzüge zu U-Bahnstationen im Stadtbezirk Mitte
Sitzung des Stadtbezirksrates Mitte am 15.12.2025
TOP 10.3.1.

Von Stadtbewohnern wie auch auswärtigen Besuchern werden die Aufzüge zu U-Bahn-stationen im Stadtbezirk Mitte immer wieder als sehr problematisch wahrgenommen. Zum einen können diese, wie etwa an der Station Kröpke, wegen ihres teilweise hohen Verschmutzungsgrades und des damit verbundenen Ekelfaktors insbesondere von Menschen, die darauf angewiesen sind, kaum genutzt werden. Zum anderen sind sie über die Verschmutzung hinaus häufig defekt und deshalb außer Betrieb, wie etwa an der Station Sedanstraße/Lister Meile. Dies hat zur Folge, dass beeinträchtigte Personen oder Menschen mit Kinderwagen die betreffenden Stationen erst gar nicht nutzen können. Auch wenn hierfür originär die ÜSTRA die Verantwortung trägt, ist es im Sinne des Erscheinungsbildes der Innenstadt eine gesamtstädtische Aufgabe, der sich die Verwaltung unbedingt stellen sollte.

Wir fragen die Verwaltung:

1. In wieweit und mit welchen Maßnahmen nimmt die Verwaltung die ÜSTRA in die Pflicht, den Fahrgästen des öffentlichen Nahverkehrs saubere und funktionsfähige Aufzüge zu den U-Bahnstationen zur Verfügung zu stellen?
2. Kann die Verwaltung gemeinsam mit der ÜSTRA sicherstellen, dass in diesem Zusammenhang saubere und funktionsfähige Aufzüge zu einem positiveren Erscheinungsbild der Innenstadt beitragen?

Rolf Schmidt
Fraktionsvorsitzender

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu 1: wenn der Verwaltung Mängel an Aufzügen zu U-Bahnstationen gemeldet werden, gibt sie diese zuständigkeitshalber an die Üstra weiter.

Die Anfrage zu 2 wurde zuständigkeitshalber an die üstra zur Beantwortung weitergeleitet. Diese antwortet wie folgt:

„Durch eine regelmäßige Wartung und die Sanierung älterer und stark frequentierter Aufzugsanlagen sorgt die ÜSTRA für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb. Hierdurch können Mängel frühzeitig behoben werden, bevor es zu Ausfällen kommt. Auftretende Störungen sind häufig auf Vandalismus zurückzuführen. Diese werden in der Regel kurzfristig behoben. Je nach Hersteller und Baujahr kann es allerdings aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei Ersatzteilen zu Verzögerungen kommen.

In der Station Sedanstraße/Lister Meile wurden im vergangenen Jahr 12 Anlagenreparaturen dokumentiert, wobei es in einem Fall zu einer längeren Ausfallzeit kam.

Die ÜSTRA kooperiert eng mit der protec, um die Sicherheit und Sauberkeit an ihren Stationen und Haltestellen zu gewährleisten. Reinigungen der Stationen werden in der Regel mehrfach täglich durchgeführt. Bei Kenntnis über verstärkte Verunreinigungen, stimmen sich beide Unternehmen dazu ab, ob vorübergehend eine schwerpunktmäßige Bestreifung einzusetzen ist. Somit kann die Entstehung von Verunreinigungen gemindert werden, entstandene Verunreinigungen können durch eine Bedarfsreinigung entfernt werden.

Im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft zwischen der Landeshauptstadt Hannover, der PD Hannover und der ÜSTRA haben sich die Partner seit April 2025 zudem darauf verständigt, durch technische, infrastrukturelle und personelle Maßnahmen, die gute bisherige Zusammenarbeit noch zu verfestigen. Auch dies trägt dazu bei, Verschmutzungen und Vandalismus im Bereich der ÖPNV-Infrastruktur zu mindern.“

66.1 / 18.62.01 BRB
Hannover / 07.01.2026